

Nach WM-Silber jetzt DM-Gold?

Saarlouiser Tanzformation l'équipe am Samstag in Gera als Titelverteidiger am Start

Mit ihrem vierten Titel in Folge will die Formation l'équipe vom TSC Blau-Gold Saarlouis ihre nationale Ausnahmestellung bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im Jazz- und Moderndance am 8. November in Gera festigen.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. Nach dem Gewinn von Silber- und Bronze-Medailen bei der Weltmeisterschaft im August in Oslo greift die Saarlouiser Jazz- und Moderndance-Formation l'équipe jetzt nach dem nationalen Titel. Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft am Samstag in Gera wollen die 13 bis 15 Jahre alten Mädchen ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Es wäre nach dem zweimaligen Gewinn des Jugend-Deutschlandpokal (2005 und 2006) ihr vierter Triumph in Folge.

„Die Mannschaft hat in der Vorbereitung alles gegeben“ lobt Trainer und Choreograf Andreas Lauck: „In den Herbstferien haben die Mädels täglich trainiert. Manche mussten sogar zwei Mal pro Tag ran, weil sie parallel schon in ihren Mannschaften trainieren.“ Aus Altersgründen wechseln sieben Tänzerinnen zu den Aktiven: drei zu „autres choses“ und vier zu „performance“. Beide Teams tanzen in der ersten Bundesliga.

„Wir haben die Choreografie optimiert, einige Hebungen geändert und die Übergänge ausgefeilt“, erläutert Lauck die Schwerpunkte der Vorberei-



Die Formation l'équipe vom TSC Blau-Gold will am 8. November in Gera in vierten nationalen Titel in Folge gewinnen.

Foto: Oliver Morguet

tung. Zudem musste das Stück umgestellt werden: „Bei der WM in Oslo haben wir zu acht getanzt, bei der DM treten wir mit zehn Tänzerinnen an.“ Die Choreografie sei im Laufe der Saison „gereift“ und würde so auch in der ersten Bundesliga funktionieren.

„Wir sind gut vorbereitet und wollen gewinnen. Schon wegen der WM-Teilnahme hat das Team in dieser Saison deutlich mehr trainiert als im vergangenen Jahr.“ Bis zur DM will Lauck noch daran arbeiten, die Präsentation und die Selbstsicherheit zu verbessern. Und auch die Kostüme sollen noch einmal überarbeitet werden.

Als einzige ernsthafte Konkurrenz sieht Lauck die Formation „Smartness“ aus Wolfsburg, die 2006 Platz zwei belegten und 2007 bei der DM in Saarbrücken hinter l'équipe und Mannheim Bronze gewannen. „Alle anderen haben nicht das technische Niveau, um in diesen Zweikampf einzugreifen“, meint der Erfolgstrainer. Mannheim hatte sich in diesem Jahr als Deutscher Vizemeister nicht für die Titelkämpfe qualifiziert, weil das Team in der baden-württembergischen Verbands-Jugendliga Müllheim unterlag und nur der Meister startberechtigt ist.

Insgesamt starten in Gera 14

Mannschaften: sechs aus Nordrhein-Westfalen, drei aus Hessen sowie je eine aus dem Saarland, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Bayern und Sachsen.

Die Saarlouiserinnen werden bereits am Freitag nach Thüringen reisen. Am Samstag steht um 13 Uhr noch eine Stellprobe auf dem Programm. Das Turnier beginnt um 15 Uhr, die Siegerehrung ist für 20.30 Uhr vorgesehen. Dann wollen die Saarlouiserinnen erneut ganz oben Treppchen stehen.

◆ **Informationen zur Deutschen Meisterschaft** gibt es im Internet unter www.deutsche-meisterschaft-jugend-jmd.de